Bürgerbusverein

Angebot soll stets erweitert werden

Hoetmar (bjo). "Das Geld können wir gut gebrauchen", dankte Bürgerbus-Vorsitzender Paul Schwienhorst gestern Gerhard und Bernd Averbeck.

Die beiden Hoetmarer Unternehmer hatten auch in diesem Jahr wieder darauf verzichtet, ihren Kunden kleine Weihnachtsgeschenke zu überreichen und sich stattdessen dazu entschieden, den Bürgerbus-Verein mit 500 Euro zu unterstützen. "Die Fahrer opfern viele Stunden für die Allgemeinheit", dankte Gerhard Averbeck dem gesamten Bürgerbus-Team für das Engagement zum Wohle des Golddorfs.

Wie gut der Bürgerbus-Verein die finanzielle Unterstützung gebrauchen kann, machte Vorsitzender Paul Schwienhorst deutlich. "Der jährliche Gesundheitstest für alle Fahrer über 65 Jahren, die Ausbildung der Fahrer und auch der Personenbeförderungsschein für neue Fahrer kosten viel Geld", erklärte er.

Zudem wolle man als Verein das Bürgerbus-Angebot permanent verbessern und ergänzen. Ein Schritt in diese Richtung seien beispielsweise die Abendfahrten im Advent, die am vergangenen Wochenende erstmals angeboten worden waren. "Die Fahrgastzahlen hätten sicher höher sein können", blickte Schwienhorst zurück. Dennoch wolle man auch an diesem Freitag und Samstag den Hoetmarern die Chance geben, mit dem Bürgerbus unter anderem die Weihnachtsmärkte in Münster zu erreichen. Auch der Rückweg aus Münster kann mit dem Bürgerbus angetreten werden: Von Münster aus gelangen die Fahrgäste mit dem Schnellbus oder dem Regionalbus ins Vitusdorf, von der Haltestelle Everswinkel Mitte aus fährt der Bürgerbus um 20.47 Uhr und um 21.47 Uhr zurück ins Golddorf.

Nicht unmöglich, dass sich solche Abendfahrten demnächst häufiger im Fahrplan des Bürgerbusses finden. "Vielleicht an einem Samstag im Monat", so Schwienhorst. So würde man Hoetmarern auch die Möglichkeit geben, nach einem abendlichen Kinobesuch in Münster den Heimweg noch mit dem Bürgerbus antreten zu können.



Bei der Spendenübergabe: (v. l.) Günter Keitemeier, Gertrud Lütkehaus, Gerhard Averbeck, Bernd Averbeck und Paul Schwienhorst, der Vorsitzende des Bürgerbusvereins. Bild: Baumjohann

— Kolpingsfamilie

Vorbesprechung für die Sternsinger

Milte (gl). Am Sonntag, 19. Dezember, treffen sich die Jugendli-

teilnehmen möchten, zur Vorbechen, die am 8. und 9. Januar an sprechung ab 17 Uhr im Pfarr-

der Sternsingeraktion in Milte heim. Die Kolpingsfamilie Milte und die Landjugend laden alle Jugendlichen dazu ein.